



Rundwanderung bei Falkenstein am Donnersberg

Strecke	Wanderparkplatz Falkenstein - Dicke Eiche - Kupferberghütte - Kronbuchhütte - Wanderparkplatz Falkenstein
Kilometer	8,5
Gehzeit	ca. 2,5 Stunden
Anreise	Mit dem Auto zum Wanderparkplatz in Falkenstein, der sich direkt an der Hauptstraße befindet.
Einkehrmöglichkeiten	Kupferberghütte und Kronbuchhütte (beide in den Sommermonaten bewirtschaftet, jedoch meist nur am Wochenende)
Wegbeschaffenheit	Schmale, felsige Pfade sowie breite Waldwege, teilweise geschottert
Wegmarkierung	Rotes « W » bis Dicke Eiche, weißer Punkt bis Kupferberghütte, blauer Punkt bis Kronbuchhütte
Beste Jahreszeit	Ganzjährig

Bewertung	Landschaft	4/5
	Erlebnis	3/5
Schwierigkeit	Kondition	2/5
	Technik	0/5

In der Nordpfalz lädt der höchste Berg der Pfalz, der Donnersberg, zu herrlichen Wanderungen ein. Durch grüne Wälder und über schmale Pfade mit weiten Aussichten in das Umland gibt es hier zahlreiche Wandermöglichkeiten. Von Falkenstein aus, dem verwunschenen Ort mit seiner Burg, die hoch über dem Dorf thront, starten wir unsere Rundwanderung.

Diese entspannte Rundwanderung ist ganzjährig gut zu wandern, wobei sie besonders im Frühjahr ihren Reiz hat. Denn dann hat man von den Hängen des Donnersberg einen herrlichen Blick auf die umliegenden Felder und Wälder und die Hütten öffnen ihre Türen, um die hungrigen und durstigen Wanderer zu stärken. Auf dieser Rundwanderung kommen wir gleich an zwei Einkehrmöglichkeiten vorbei.



Wegbeschreibung Rundwanderung bei Falkenstein

Wir reisen mit dem Auto zum Ausgangspunkt, dem Wanderparkplatz in Falkenstein, an. Von Winnweiler kommend, befindet sich dieser rechts an der Hauptstraße gelegen, kurz bevor man nach der Ortsdurchfahrt das Dorf wieder verlässt. Hier schultern wir unseren Rucksack und folgen der Beschilderung mit dem roten « W » in Richtung Dicke Eiche.

Wir laufen zunächst oberhalb von Falkenstein entlang, von wo aus wir einen guten Blick auf die Burg haben, die erhaben über dem Ort liegt. Zu unserer Rechten befindet sich ein frei stehender, schiefer alter Kirchturm, der einen bizarren Anblick abliefert.

Wir folgen dem Weg nach links und erreichen irgendwann die Wegkreuzung, an der die Dicke Eiche steht. Ab hier folgen wir nun der Wegmarkierung mit dem weißen Punkt. Nach circa 15 Minuten kommen wir am Grünen Löwen vorbei. Hier wurde einst Kupfererz abgebaut.

Wir folgen weiter dem Weg, der nun schmaler und steiniger wird. Dünne Nadelwälder umgeben uns, die bei warmen Temperaturen ein mediterranes Flair verströmen. Zu unserer Rechten haben wir teilweise einen weiten Blick über die umliegende Hügellandschaft.

An einer Wegkreuzung können wir noch einen Abstecher zur Kupferberghütte machen, die allerdings nur an Sonn- und Feiertagen und lediglich von April bis Oktober geöffnet hat. Dennoch lohnt sich der kleine Umweg allemal, denn die Aussicht von hier ist wunderschön. In den umliegenden Büschen hat man auf den Sitzbank-Gruppen einen heimeligen und schattigen Ort für eine Verschnaufpause.

Nach unserer Pause nehmen wir die letzte Tagesetappe unter die Füße: Der Wegmarkierung mit dem blauen Punkt folgend, laufen wir Richtung Kronbuchhütte. Diese mitten im Wald gelegene Hütte lädt ebenso zu einer Rast bei Kaffee und Kuchen oder bei einem kühlen Bier ein. Von hier aus haben wir dann nur noch etwa 15 Minuten zu gehen, bevor wir wieder an unserem Ausgangspunkt, dem Wanderparkplatz in Falkenstein, ankommen.

Folgende Ausrüstung ist für die Wanderung zu empfehlen

- Feste Wanderschuhe der Kategorie A
- Je nach Wetterlage Regen- und Winddichte Kleidung
- Ein Notfallset für Erste Hilfe
- Ausreichend Proviant und zu Trinken
- Kleiner Rucksack für Tageswanderungen